

Auszug aus der Niederschrift über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2021

Zu TOP: 9.11

Markierung der Zufahrt zum Freibad als verkehrsberuhigter Bereich

Einreicher: Bernd Buxbaum, Fraktion DIE LINKE

Vorlage: AN 0201/2021

Herr Buxbaum begründet den Antrag. Eine entsprechende Markierung dient der Verkehrssicherheit.

Um auch das zunehmende Wildparken am Strand zu unterbinden, sollte nach Auffassung von Herrn Hofmann eingangs der Zufahrt zum Strandbad, hinter der Einfahrt zum Hubschrauberlandeplatz, ein Poller installiert werden. Aus diesem Grund beantragt er für die Fraktion Bürger für Stralsund die Erweiterung des vorliegenden Antrags um die zuvor genannte Installation eines Pollers.

Herr Miseler merkt an, dass die Thematik verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beraten wird. Alle Fraktionen sind aufgerufen, entsprechende Maßnahmen zu benennen. Herr Miseler beantragt für die Fraktion SPD die Verweisung des Antrags zur Beratung in den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung.

Herr Buxbaum bestätigt die laufende Diskussion im Fachausschuss. Hinsichtlich der Installation eines Pollers äußert er Bedenken, ob es dafür nicht zu viele Zugriffsberechtigte geben könnte. Die Beratung und Wertung könne im Fachausschuss erfolgen.

Herr Dr. Zabel hält die Absicht für unterstützenswert. Gleichwohl sollte die Verwaltung mit entsprechenden Vorschlägen zur Verkehrsberuhigung beauftragt werden. Er hält dies für zielführender als über Einzelmaßnahmen zu befinden. Eine Beratung im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung wird seine Fraktion befürworten.

Der Präsident lässt über die Verweisung des Antrags AN 0201/2021 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0201/2021 zur Beratung in den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Fahrbahn der Zufahrt zum Freibad Piktogramme aufbringen zu lassen, die darauf hinweisen, dass es sich bei der Zufahrt um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2021-VII-10-0720

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 04.01.2022